

Linie	Linienverlauf	Angebotsparameter	Anmerkung/Maßnahmen
Ergänzungsnetz			
NEU ⁵¹	Fürth Hauptbahnhof – Mondstraße - Mariensteig – Weiherstraße - Kulturforum – Billiganlage - Am Grünerpark – Heimgartenstr. Vacher Straße – Conrad-Stutz-Weg	Mo-Fr 05:00 – 20:30 Uhr Sa 08:00 – 20:30 Uhr So - Takt: Mo-Fr: HVZ 40', NVZ 40', SVZ – Takt Sa: NVZ 40' Sonntag keine Bedienung Fahrzeuge: MN	Neue Linie zur Feinerschließung des westlichen Innenstadt-Randes unterhalb der Hangkante sowie der südlichen Vacher Straße (siehe NE 10) (Leistungsveränderung: 57.000 Fplkm/Jahr mehr)
125	Fürth Rathaus – Kulturforum - Seukendorf – Siegelsdorf	Mo-Fr 06:00 – 21:30 Uhr Sa 10:00 – 20:00 Uhr So -- Takt Mo-Fr: HVZ 60', NVZ 60', SVZ – Takt Sa: NVZ 120' Sonntag keine Bedienung Fahrzeuge: k.A.	Ergänzungslinie 1. Ordnung Maßnahmen (nur zusammen mit Linie 126 möglich): (Siehe NE 61) Neue Haltestelle Kieselbühl (Am Grünem Weg) zur Erschließung des Gewerbegebiets Hardhöhe West Synchronisation der Fahrplanlagen mit Linie 126 zu genauen 10-Minuten-Abständen in beiden Fahrtrichtungen
126	Fürth Rathaus – Atzenhof - Siegelsdorf - Cadolzburg bzw. Obermichelbach	Mo-Fr 05:30 – 21:00 Uhr Sa 08:00 – 21:00 Uhr So -- Takt Mo-Fr: HVZ 60', NVZ 60', SVZ – Takt Fürth Rathaus – Atzenhof (Maßnahme): HVZ 20/40', NVZ 20/40', SVZ – Takt Sa: NVZ 120' Sonntag keine Bedienung Fahrzeuge: k.A.	Ergänzungslinie 1. Ordnung Maßnahmen (nur zusammen mit Linie 125 möglich): (Siehe NE 61) Neue Haltestelle Kieselbühl (Am Grünen Weg) zur Erschließung des Gewerbegebiete Hardhöhe West. Neue Haltestellen Hafenbrücke Ost, Hafenbrücke West und Bauhof zur Erschließung der Gewerbegebiete Hafen, Golfpark West und Mainstraße Verlängerung der Linie 126 vom Klinikum zum Rathaus als einheitlicher Endpunkt für Linie 125 und 126 und zum umsteigefreien Erreichen der Altstadt und Innenstadt. Verdoppelung des Fahrtenangebots der Linie 126 zwischen Atzenhof und Rathaus auf zwei Fahrten/Stunde (Kurzläufer). Synchronisation der Fahrplanlagen mit Linie 126 zu genauen 10-Minuten-Abständen in beiden Fahrtrichtungen Durch die vorgenannten Maßnahmen: Ersatz für Linie 176.

⁵¹ Vorläufige Liniennummer der Minibuslinie. Die endgültige Liniennummer wird von der Stadt Fürth im Rahmen des Antrags oder der Anhörung auf Liniengenehmigung nach PBefG abschließend festgelegt (vgl. 189).

Linie	Linienverlauf	Angebotsparameter	Anmerkung/Maßnahmen
111	Fürth - Zirndorf – Cadolzburg	Mo-Fr 04:30 - 05:30 Uhr Sa – So -- Takt Mo-Fr: nicht vorhanden Fahrzeuge: k.A.	Ergänzungslinie 2. Ordnung
112	Fürth - Zirndorf - Roßtal	Mo-Fr 06:00 - 19:00 Uhr Sa 07:15 - 14:00 Uhr So -- Takt Mo-Fr: HVZ 60', NVZ 60', SVZ – Takt Sa: nicht vorhanden Fahrzeuge: k.A.	Ergänzungslinie 2. Ordnung
152	Kirchfarnbach - Cadolzburg - Oberasbach - Zirndorf - Fürth	Mo-Fr 05:30 - 18:30 Uhr Sa -- So -- Takt Mo-Fr: nicht vorhanden Fahrzeuge: k.A.	Ergänzungslinie 2. Ordnung
176	Hardhöhe - Gewerbegebiet Hardhöhe West - Hardhöhe	Mo-Fr 06:15 - 17:15 Uhr Sa -- So -- Takt Mo-Fr: HVZ 20', NVZ --, SVZ – Keine Bedienung an Sa und So Fahrzeuge: NG, NL	Ergänzungslinie 2. Ordnung Wegen zu geringer Nachfrage: Ersatz durch Ausweitung des Angebots der Linien 125 und 126 einschließlich einer ganztägig bedienten Haltestelle Kieselbühl (Am Grünen Weg)
N9	Nürnberg Hauptbahnhof - Plärrer - Maximilianstraße - Leyh - Stadtgrenze - Fürth Rathaus - Hardhöhe - Unterfarnbach - Burgfarnbach	Mo-Fr -- Sa 01:00 - 05:30 Uhr So 01:00 - 05:30 Uhr Takt Sa/So: 60' Fahrzeuge: NG, NL, NH	Nightliner
N11	Hans-Böckler-Straße – Kurgartenstr. - Stadtgrenze	Mo-Fr -- Sa 01:00 – 05:30 Uhr So 01:00 – 05:30 Uhr Takt Sa/So: 60' Fahrzeuge: NL	Nightliner
N17	Fürth Rathaus - Ronhof - Sack - Stadeln - Mannhof - Vach - Atzenhof	Mo-Fr -- Sa 00:45 - 05:30 Uhr So 00:45 - 05:30 Uhr Takt Sa/So: 60' Fahrzeuge: NL	Nightliner
N18	Fürth Rathaus - Fürth Hauptbahnhof - Kalb-Siedlung - Dambach - Oberfürberg	Mo-Fr -- Sa 00:45 - 05:30 Uhr So 00:45 - 05:30 Uhr Takt Sa/So: 60' Fahrzeuge: NL	Nightliner
N20	Fürth Rathaus - Erlangen Hauptbahnhof - Erlangen Hugentottenplatz	Mo-Fr -- Sa 01:00 - 05:00 Uhr So 01:00 - 05:00 Uhr Takt Sa/So: 60' Fahrzeuge: NG, NL	Nightliner
N21	Fürth - Zirndorf - Cadolzburg	Mo-Fr -- Sa 01:15 - 05:30 Uhr So 01:15 - 05:30 Uhr Takt Sa/So: 60' Fahrzeuge: k.A.	Nightliner

Linie	Linienverlauf	Angebotsparameter	Anmerkung/Maßnahmen
N22	Fürth - Seukendorf - Veitsbronn - Langenzenn - Wilhermsdorf	Mo-Fr -- Sa 01:15 – 05:30 Uhr So 01:15 – 05:30 Uhr Takt Sa/So: 60' Fahrzeuge:	Nightliner
N23	Fürth – Obermichelbach - Tuchenbach – Siegels- dorf - Veitsbronn	Mo-Fr -- Sa 01:15 - 05:30 Uhr So 01:15 - 05:30 Uhr Takt Sa/So: 60' Fahrzeuge: k.A.	Nightliner

Busnetz Nürnberg West 1 (NK 20)

Um die Verbindungsqualität zur benachbarten Stadt Nürnberg zu verbessern, sind folgende linienbezogene Änderungen vorgesehen:

- Durchbindung Fürth Ost/Nbg. West: Linien 175/39-Nord (FÜ Hbf – FÜ Rathaus – Espanstraße - N Nordwestring) (ND 51)
- Verlängerung der Linie 37 von Kriegsoffersiedlung über Stadtgrenze (ND 52) zum Hauptbahnhof Fürth (NE 22)
- Verlängerung der Linie 33 bis zum Hauptbahnhof Fürth (ND 20)

Detaillierte Informationen über Linienführung, jährliche Kosten und Umsetzung dieser Maßnahme kann aus den Steckbriefen der Maßnahmenvorschläge der Anlage entnommen werden.

Verbindung vom Fürther Hauptbahnhof zum U-Bahnhof Nordwestring durch Linie 39 (Nord) über Rathaus Fürth, Espan, Hans-Böckler-Str., Kriegsoffersiedlung und Wetzendorf (ND 51)

Diese neue Verknüpfung soll die Verbindungsqualität zur benachbarten Stadt Nürnberg verbessern. Hierbei verläuft die Linie künftig ohne Umweg zwischen Hauptbahnhof, Rathaus und Poppenreuth und knüpft an den Haltestellen Weigmannstraße und Hans-Böckler-Straße an die Linienführung der Linie 39 zur Maximilianstraße (Anbindung U1) über Kriegsoffersiedlung, Wetzendorf und Nordwestring (Anbindung U3) an. Die Linie 39 übernimmt den Abschnitt in der Espanstraße von der Linie 175. Die Umsetzung erfolgt auf Basis der bestehenden Beschlusslage vom 02.12.2017.

ÖPNV-Durchbindung Fürth Ost/Nbg. West: Linie 37 (N Kriegsoffersiedlung – FÜ Stadtgrenze, Weiterführung bis FÜ Hbf.) (ND 52)

Die Buslinie 37, in der Aufgabenträgerschaft der Stadt Nürnberg, verkehrt derzeit bis zur Haltestelle Kriegsoffersiedlung. Sie soll über die Schniegling, Kranichstr., Hans-Böckler-Str., Herderstr., Kurgartenstr. zur Stadtgrenze und bis zum Hauptbahnhof Fürth verlängert werden.

Grundsätzlich besteht von einigen Seiten der Wunsch, das Hornschuch-Center und den Stadtpark besser anzubinden. Der Fußweg vom Hauptbahnhof dorthin wird insbesondere für mobilitätseingeschränkte Personen als zu lang empfunden. Diese Maßnahme ist jedoch als „Kür“ anzusehen, da durch die U-Bahn und die Bushaltestelle Fürther Freiheit der Bereich des Hornschuch-Center bereits Leitlinien-konform erschlossen ist (weniger als 200 m Luftlinie Fußweg).

Für die Verlängerung zum Hauptbahnhof ist die Errichtung neuer Haltestelle zwischen den U-Bahnhöfen Stadtgrenze und Hauptbahnhof erforderlich.

Weiterhin bringt die Verlängerung der Linie 37 auch einen großräumigen Mehrwert für Pendler aus Würzburg bzw. dem westlichen Umland von Fürth Richtung Nürnberger Berufsförderungswerk. Bisher ist diese Relation nur umständlich und mit mehrmaligen Umstiegen über Nürnberg erreichbar.

Die Umsetzung erfolgt auf Basis der bestehenden Beschlusslage vom 02.12.2017.

Erschließung im Bereich Oststadt (Hornschuchcenter, Gebhardtstraße, Uferstadt) (NE 22)

Für die Anbindung des Hornschuchcenter wurde in vergangener Zeit der Wunsch mehrfach an die Politik getragen. Das Hornschuchcenter ist derzeit über die Haltestelle Fürther Freiheit mit mehreren Buslinien angebunden. Jedoch ist der Eingang des Hochschuchcenter ca. 200 Meter Luftlinie von der besagten Haltestelle entfernt. Für ältere und mobilitätseingeschränkte Fahrgäste stellt diese Distanz ein Hindernis dar.

Es ist geplant, die Nürnberger Linie 37 von der Kriegsoffsiedlung über die Stadtgrenze zum Hauptbahnhof zu führen. Dabei sind neue Haltestellen in den Bereichen zwischen den U-Bahn-Stationen geplant:

- In Höhe Finkenstraße (in der Nürnberger Straße, stadteinwärts)
- in Höhe Finkenstraße bzw. Lobitzstraße (in der Hornschuchpromenade, stadtauswärts)
- Nähe Hornschuchcenter, in Höhe Kirchenstraße und Luisenstraße (in der Nürnberger Straße, stadteinwärts)
- Nähe Hornschuchcenter, in Höhe Gabelsbergerstraße und Luisentunnel/Südstadtverbindung (in der Gebhardtstraße, stadtauswärts).

Die neue Linienführung der Nürnberger Linie 37 bietet dadurch eine attraktive Verbindung aus dem Nürnberger Westen zum Fürther Hauptbahnhof und schließt zudem das Hornschuchcenter an. Der Verlauf der Linie ist zwar parallel zur U-Bahnlinie 1, aber die Haltestellenstandorte für den Busverkehr wurde so gewählt, dass diese sich mittig zwischen den Abschnitten der U-Bahn befinden.

Verlängerung der Linie 33 bis zum Hauptbahnhof (ND 20)

Die Linie 33 verbindet den Flughafen mit der Stadt Fürth. Derzeit endet diese Linie am Rathaus Fürth. Diese Maßnahme sieht vor, die Verlängerung der Linie 33 bis zum Hauptbahnhof als Endhaltestelle und Knotenpunkt des Regionalverkehrs anzuschließen. Somit ergibt sich eine attraktive umsteigefreie Verbindung vom Hauptbahnhof Fürth zum Flughafen.

Die Umsetzung erfolgt auf Basis der bestehenden Beschlusslage vom 02.12.2017.

Minibuslinie Innenstadt West – Vacher Straße Süd (NE 10)

Diese Maßnahme umfasst die Erschließung im Bereich der westlichen Innenstadt (NE 21) und der südlichen Vacher Straße (NE 60)

Es besteht seit längerem der Wunsch, für die westliche Innenstadt unterhalb der Hangkante ÖPNV anzubieten. Nach Untersuchungen der Stadt im Jahr 2014 ist dieser Bereich bereits Leitlinien-konform erschlossen. Die topographischen Gegebenheiten bereiten allerdings älteren und mobilitätseingeschränkten Personen Schwierigkeiten. Auch der Bereich in der südlichen Vacher Straße wurde als unzureichend erschlossen empfunden. Auch dort ist ein nennenswerter Höhenunterschied zu den

Haltestellen in der Friedrich-Ebert-Straße gegeben, die eigentlich für eine Erschließung als ausreichend gelten.

Es ist dafür eine Minibus-Linie geplant, die in der westlichen Innenstadt folgende Haltestellen bedienen soll: Hauptbahnhof, Maxstraße (Süd), Mondstraße, Mariensteig und ggf. Weiherstraße. Weiterhin soll diese Linie über das Kulturforum, Billiganlage zum Conrad-Stutz-Weg fahren und dabei die südliche Vacher Straße erschließen. Dort sind die Haltestellen Am Grünerpark, Heimgartenstraße und Vacher Straße geplant.

Mit diesen Maßnahmen wird eine lokale Angebotsverbesserung im Bereich der westlichen Innenstadt und der südlichen Vacher Straße erreicht. Die zu erwartende Auslastung der neuen Minibuslinien kann derzeit nicht prognostiziert werden.

ÖPNV-Erschließung Mainstraße, Hafen, Golfpark West, Hardhöhe West; L 125 und 126 (NE 61)

Neben der Haltestelle Kieselbühl (Am Grünen Weg) sollen für die Gewerbegebiete Mainstraße, Hafengebiet, Golfpark (West) und Hardhöhe West drei Haltestellen neu eingerichtet werden. („Hafenbrücke Ost“, „Hafenbrücke West“ und „Bauhof“) Der derzeitige Fahrplan verfügt jedoch über (zu) wenige Zeitreserven, so dass die Einrichtung und Bedienung neuer Haltestellen im Rahmen bestehender Umläufe nicht möglich ist. Insofern wäre ein weiterer Fahrzeugumlauf erforderlich. Zugleich ist das Angebot der Linien 125 und 126 untereinander nicht auf leicht merkbare Fahrtenabstände koordiniert (Takt) und mit 1 Fahrt/Stunde auch noch zu dünn für eine Erschließung der genannten Gewerbegebiete.

Im Rahmen der Variante Verlängerung Linie 126 bis Fürth Rathaus – mit einem zusätzlichen Fahrzeugumlauf – könnte durch einen zusätzlichen Zwischentakt bis Atzenhof und zurück das Gewerbegebiet Hafen/Mainstraße (dann mit 2 Fahrten pro Stunde) und das Gewerbegebiet Hardhöhe West (mit 3 Fahrten pro Stunde, als Alternative zur derzeitigen Linie 176) verbessert bedient werden. Es erfolgt zur Verbesserung der Erschließung gleichzeitig eine Verbesserung der Bedienungsqualität.

Eine Umsetzung wird seitens der Stadt Fürth für Ende 2018 angestrebt, inkl. Zeitbedarf für die betriebliche Abstimmung zwischen Stadt, Landkreis und Verkehrsunternehmen.

Eine Alternative zur Verlängerung der Linie 126 bis zum Dezember 2021 ist die Änderung der Linie 176. Hierdurch würden jedoch doppelt so hohe Kosten für ein vergleichbares Angebot entstehen, da die Synergieeffekte aus den dort ohnehin verkehrenden Linien 125 und 126 ungenutzt bleiben würden.

Erschließung Steinach: Schleife über Feuerwehrhaus (NE 50)

Derzeit ist Steinach durch die Linie 178 mit wenigen Einfahrten zur Haltestelle Am Mühlweg nur indirekt angeschlossen. Der derzeitige Endhaltepunkt ist die Haltestelle Wetzlarer Straße in Nürnberg.

Für die Anbindung Steinach sind zwei Betriebsstufen vorgesehen:

Betriebsstufe 1: Keine nördliche Schleife über Marburger Straße, sondern direkt an der Haltestelle Schmalau Linksabbiegen und über die Straße „In der Schmalau“ und die verlegte Haltestelle Wetzlarer Straße zur Endhaltestelle Am Mühlweg.

Betriebsstufe 2: Neuer Linienweg aus Betriebsstufe 1 mit Verlängerung über Steinach als neue Endhaltestelle und die Steinacher Hauptstraße auf die Gründlacher Straße



(Schleife gegen Uhrzeigersinn) Für diese Maßnahme müssen insgesamt 5 Haltestellen neu oder umgebaut werden.

Die Umsetzung erfolgt auf Basis der bestehenden Beschlusslage vom 02.12.2017.

6.4 Bewertung der Maßnahmen

Die qualitative Bewertung in Tabelle 34 bezieht sich auf die Maßnahmen aus den Kapiteln 6.2 Allgemeine Maßnahmen und 6.3 Linienbezogene Maßnahmen. Durch den Priorisierungsvorschlag zu jeder Maßnahme wird die Dringlichkeit dieser bestimmt.

Tabelle 34: Qualitative Bewertung der Maßnahmen

MV-Nr.	Maßnahmen	Fpl-Km [km/a]	Betriebskosten [T€/a]	Investitionskosten [T€/a]	Beschluss	Priorisierungsvorschlag	Qualitative Einschätzung
NK 20	ÖPNV: Busnetz Nürnberg West 1 (Restrukturierungsbündel zur IBN U3 Nordwestring)				X	++	verbessertes Angebot zum Nürnberger Westen (Maßnahmenpaket aus ND 20, ND 51, ND 52)
ND 20	ÖPNV-Durchbindung Fürth Ost/Nbg. West: Verlängerung Linie 33 zum Hauptbahnhof Fürth	31.000	475	90	X	++	bessere Verbindung zum Nürnberger Flughafen, durch Anbindung an den Fürther Hauptbahnhof bessere regionale Auswirkung
ND 51	ÖPNV-Durchbindung Fürth Ost/Nbg. West: Linien 175/39-Nord (FÜ Hbf - N Nordwestring)	-27.000 infra; 77.000 VAG			X	++	größräumiger Mehrwert für Pendler Richtung Nürnberg, da neue Direktverbindungen inkl. zur U-Bahn 3 gegeben sind, dichter Takt und kürzere Fahrzeiten
ND 52	ÖPNV-Durchbindung Fürth Ost/Nbg. West: Linie 37 (N Kriegsopfersd. - FÜ Stadtgrenze)	61.000			X	++	größräumiger Mehrwert für Pendler aus Richtung Würzburg und dem westlichen Umland von Fürth Richtung Nürnberger Berufsförderungswerk, Feinerschließung der Fürther Oststadt
NE 22	ÖPNV-Erschließung Bereich Oststadt (Hornschuchcenter, Gebhardtstraße, Uferstadt)	siehe ND 52	-	-	X	o	Maßnahme wird in Verbindung mit der ÖPNV-Durchbindung Fürth Ost/Nbg. West umgesetzt. Feinerschließung der Fürther Oststadt
NE 50	ÖPNV-Erschließung Steinach: Schleife über Feuerwehrhaus			25	X	o	lokale Verbesserung innerhalb Steinach für Anwohner oder Fahrgäste mit Zielort Steinach
NFP 11	ÖPNV: Ausweitung der Verkehrszeiten, insbesondere der NVZ Montag - Freitag bis 20:30 Uhr	-	75		X	++	stadtweite Verbesserung des Angebots für alle Fahrgäste auf allen Linien
NFP 12	ÖPNV: Ausweitung der Verkehrszeiten, insbesondere der NVZ am Samstag bis 20:30 Uhr	-	280			++	verbessertes Angebot in den Abendstunden: Vorteil für alle Fahrgäste im gesamten Stadtgebiet, Förderung der Fürther Innenstadt
NE 61	ÖPNV-Erschließung Mainstraße, Hafen, Golfpark West, Hardhöhe West; L125 und 126		185	45		++	Erschließung des Gebiets Hardhöhe West mit direkter Verbindung zum Rathaus, besseres Fahrtenangebot (20'+40')
NE 21	ÖPNV-Erschließung Bereich westliche Fürther Innenstadt unterhalb Hangkante	57.000	240	85		+	(NE 10) Neues Angebot (Minibuslinie) vorwiegend für mobilitätseingeschränkte Personen/Anwohner in dem

MV-Nr.	Maßnahmen	Fpl-Km [km/a]	Betriebskosten [T€/a]	Investitionskosten [T€/a]	Beschluss	Priorisierungsvorschlag	Qualitative Einschätzung
NE 60	ÖPNV-Erschließung Bereich südliche Vacher Straße (EBR Vacher Straße - Billiganlage)						Bereich unterhalb der Hangkante sowie im südlichen Bereich der Vacher Straße
NK 12	Kontinuierliche Nahverkehrsplanung (KNVP)	-				++	Mittel- und langfristige Verbesserung der ÖV-Qualität im Stadtgebiet, Effizientere Bearbeitung
NA 10	Erneuerung der Lichtsignalsteuerung mit Busbeschleunigung und Feuerwehreingriff	-		*		++	für die Einhaltung und Verbesserung der Pünktlichkeit zwangsläufig notwendig, Ansonsten hohe Kosten durch Neufahrzeuge und zusätzliches Personal nötig
NH 16	Haltestellen-Standard Fürth	-				+	Maßnahmenpaket aus NH 17, NH 18, Mittel- und langfristige Verbesserung des Ausbaus der Barrierefreiheit und Verringerung der Fahrgastwechselzeiten
NH 17	ÖPNV: Leitfaden Barrierefreiheit auf der Städtachse	-				+	Mittel- und langfristige Verbesserung des Ausbaus der Barrierefreiheit
NH 18	ÖPNV: Bauliche Standards für den barrierefreien Ausbau von Bushaltestellen im VGN	-				+	Mittel- und langfristige Verbesserung des Ausbaus der Barrierefreiheit
NH 11	Konzept Barrierefreiheit an den ÖPNV-Haltestellen, Teil Busverkehr	-			X	+	Mittel- und langfristige Verbesserung des Ausbaus der Barrierefreiheit
NH 15	Haltestellen-Kataster (erstellen, pflegen, nach VGN-Datenformat, für VGN-EFA)	-				o	Nutzen für Fahrgäste durch bessere Planungsgrundlage für andere Maßnahmen und Beauskunftung über Ausbaustandard der Haltestellen

* 4.900 T€ aus Beschluss
 (Gesamtkosten)

Summe	1.255	245
	+	25
	<i>10% der Investkosten</i>	
Gesamtkosten	1.280	
	[T€/a]	

++	sehr hohe Priorität
+	hohe Priorität
o	Mittlere Priorität
-	geringe Priorität
--	sehr geringe Priorität